

dem Distrikt von Salop. Sein grosses Museum zu Eyton Hall enthält eine werthvolle Sammlung von Vögeln und Vogelskeletten, deren wichtigste Typen und seltene Stücke wahrscheinlich in den Besitz des British Museum übergehen werden. Eyton gehörte zu den Gründern der British Ornithologists Union. Er war ausserdem Mitglied der Linnean, Geological und Zoological Society. Als Autor der „History of the rarer British Birds (1836), des „Monograph of the Duck tribe“ (1838), der „Osteologia Avium“ (1861) und anderer Werke und Arbeiten ist sein Name allen arbeitenden Ornithologen wohl bekannt.

Gust. Ad. Frank, gestorben am 24. April zu Amsterdam (vergl. Ornith. Centralbl. p. 79).

F. L. Hausmann, gestorben am 16. Septbr. in Berlin (vergl. Ornithol. Centralbl. p. 160 und Journ. f. Ornith., Sitzungsbericht vom 4. October).

Otto Leopold v. Krieger, fürstl. schwarzburg-sondershausenscher Kammerherr, geboren zu Prukendorf im Jahre 1810, gestorben zu Prag am 2. October (vergl. Ornith. Centralbl. p. 168 und ibid. 1878, p. 142).

P. O. Lund, Dr. phil., geboren in Kopenhagen im Jahre 1801, gestorben am 25. Mai zu Lagoa Santa in Brasilien. Er studirte zuerst auf der Kopenhagener Universität Medizin, wandte sich aber bald seinen zoologischen Liebhabereien zu. Im Jahre 1825 gewann er für eine Preisaufgabe auf zoologischem Gebiete die grosse goldene Staatmedaille und verliess nun, zu Gunsten seiner naturwissenschaftlichen, seine medizinischen Studien. Seiner Gesundheit halber musste er ein wärmeres Klima aufsuchen. Er ging nach Süd-Amerika. Nach kurzem Aufenthalt in Rio-Janeiro kehrte er nach Europa zurück, bereiste Italien und hielt sich längere Zeit in Frankreich auf. 1832 ging er zum zweiten Male nach Brasilien und liess sich nun für immer in Lagoa Santa, in der Provinz Minaes Geraes, nieder. Die merkwürdigen Höhlen in der Nähe dieser Stadt, welche die fossilen Reste brasilianischer Fauna aus der Tertiärperiode enthielten, wurden von Lund aufgefunden. Die grossen palaeontologischen Sammlungen, die er in denselben machte, schenkte er 1854 Dänemark, welches dieselben in dem zoologischen Museum in Kopenhagen aufstellen liess. Auch ornithologisch hat Lund gesammelt, und die Arbeiten Prof. Reinhardt's über die Vogelfauna der Campos von Brasilien gründen sich zum grossen Theil auf die von Lund nach Kopenhagen gesandten Sammlungen (vergl. Ibis p. 483).

E. Mulsant, geboren im Jahre 1796, gestorben am 4. November zu Lyon. Der Verstorbene war hauptsächlich auf entomologischem Gebiete thätig und hat eine überaus grosse Reihe wichtiger Publikationen, speciell über die Coleopteren Frankreichs, veröffentlicht. Als Ornitholog hat sich Mulsant durch die Herausgabe eines grossen vierbändigen, mit vielen Abbildungen versehenen

Werkes: „Histoire naturelle des Oiseaux-Mouches“ (Paris 1874—1879, gemeinsam mit E. Verreaux) verdient gemacht.

Edward Hearle Rodd, geboren im Jahre 1806, gestorben am 25. Januar zu Penzance, Cornwall (vergl. Ornith. Centralbl. p. 79; Ibis p. 253).

John Edmund Sturge, gestorben im frühen Alter von 34 Jahren zu Olveston Hall auf der westindischen Insel Montserrat. Vor kurzem erst hatte Sturge begonnen, die vollkommen unbekannte Ornis der Insel, auf der er wohnte, zu studiren und kleine Sammlungen an O. Salvin nach London zu senden, die, wenn sie fortgesetzt worden wären, sicherlich viel dazu beigetragen haben würden, das Dunkel zu lichten, welches die Ornis der genannten Insel umgiebt. Leider starb Sturge zu früh für die Wissenschaft. Eine kurze Notiz über seine Sammlungen ist in den Proceedings der Zoological Society in London im Jahre 1879 mitgetheilt worden. Herman Schalow.

Notiz über den Fregattvogel.

Vor kurzem starb im Berliner Zoologischen Garten der Fregattvogel (*Tachypetes aquila*), der etwa drei Jahre daselbst gelebt und während dieser Zeit seine Gefiederfärbung (schwarzbraun mit weissem Kopf und Halse) nicht verändert hatte. Nach der gegenwärtigen Anschauung, die weissköpfigen Fregattvögel als die Weibchen der rein schwarzen zu betrachten, musste das in Rede stehende Exemplar also ein altes weibliches Individuum sein. Um so mehr war ich überrascht, als die Section männliches Geschlecht constatirte. Es ist wohl kaum wahrscheinlich, dass die Umfärbung des Jugendkleides in das des alten Männchens innerhalb dreier Jahre noch nicht erfolgen sollte und bleibt danach nur die Annahme, dass, wie auch die Ansicht früherer Forscher gewesen, in der That zwei verschiedene Arten von Fregattvögeln existiren. A. R.

Notizen.

Es ist nicht unbekannt, dass *Colymbus nigricollis* Brm. (*auritus* Tem.) in Ostpreussen brütet, doch veranlasst mich eine Bemerkung, die ich vor einiger Zeit las, zur Bestätigung dieser Thatsache. Aus der Oberförsterei Hartigswalde (bei Jedwabno, Reg. Bez. Königsberg) erhielt ich nämlich im Juli verflossenen Jahres ein junges Exemplar mit noch deutlichen Streifen an den Kopfseiten.

Am 17. December 1880 wurde im Reg.-Bez. Gumbinnen eine *Strix dasypus* Bechst. erlegt und mir eingesandt. Es ist das erste Exemplar, welches ich im Fleische erhalten habe. Die leichte Verwechselung mit *noctua* Retz. wird ohne Zweifel diese „Seltenheit“ mit begründen. Wie in meiner Heimath, dem Münsterlande, vor Jahren diese

Species in jungen Kiefern erlegt wurde, so befand sich das jetzige Stück in einem Fichtenstangenorte. Sie scheint demnach die jüngeren Nadelhölzer als Verstecke zu lieben und sich dadurch der Beob-

achtung noch mehr zu entziehen. — Kommt sie in unseren Gegenden irgendwo als häufiger Brutvogel vor? Prof. Dr. Altum.

Rundschau.

- Ruhmer, G., Beitrag zur Ornithologie des Werrathales in Thüringen (J. f. O. XXVIII, No. 150, 1880, II, p. 144).
 Homeyer, E. F. v., Die europäischen grossen Würger (ibid. p. 148).
 — Meine ornithologische Sammlung (ibid. p. 152).
 Kutter, Bemerkungen über einige oologische Streitfragen (ibid. p. 157).
 Fischer, G. A., Briefliche Berichte aus Ost-Afrika (ibid. p. 187).
 Reichenow, Ant. und H. Schallow, Compendium der neubeschriebenen Gattungen und Arten (ibid. p. 194). Schluss der III. Folge, Anfang der IV.
 Hartlaub, G., Ueber einige neue von Dr. Emin Bey, Gouverneur der Aequatorialprovinzen Aegyptens, um Lado, Central-Afrika entdeckte Vögel (ibid. p. 210).
 Altum, B., Ueber die Formen unseres Rebhuhnes (ibid. p. 215).
 Müller, Aug., Ueber die Eier des Cistensängers (ibid. p. 217).
 Cabanis, J., Ueber *Fiscus Souzae* Boc. (ibid. p. 220).
 Hartwig and Robert, Glimpses of Bird Life. London 1880, fol. 20 col. pl. and 43 woodc.
 Adams, H. G., Nests and eggs of familiar Birds, described and illustrated. New. ed. 1880, 8, 236 pgs.
 More, A. G., The blue Thrush (*Monticola cyana*) erroneously recorded as a straggler in Ireland (The Zoologist, Febr. 1880, p. 67).
 Harvie-Brown, J. A., On the decrease in Scotland of the Greater Spotted Woodpecker (*Picus major*) (ibid. March, p. 85).
 Warren, Rob., On the cry of the white Owl (Zoologist October 1880, p. 446).
 Service, Robert, Starlings versus Sky Larks (ibid. Sept. 403).

- Cordeaux, John, Call-note of the young Guillemot (*Uria*) and Razorbill (ibid. Sept. p. 402).
 Smith, C., Red-legged Partridge in Guernsey (ibid. p. 397).
 Remouchamps, Ed., Sur la glande gastrique du Nandou d'Amérique (*Rhea americana*) Bull. Acad. Belg. T. 50, No. 8, p. 114—115).
 Menzbier, Mich., *Tetrastes griseiventris* n. sp. (Bull. Soc. Imp. Natur. Moscou 1880, I, p. 105).
 Elwes, H. J., Field notes on the Birds of Denmark (Ibis XVI, October 1880, p. 385).
 Selater, P. L., Remarks on the present State of the Systema Avium. Fortsetzung (ibid. p. 399).
 Henry Durnfords last Expedition to Tucuman and Salta (ibid. p. 410). Mit einer Karte, auf welcher Durnfords Reisen in der Argentinischen Republik eingezeichnet sind.
 Finsch, Otto, Ornithological Letters from the Pacific. No. IV. The Gilbert Islands, Kingsmill Group. (ib. p. 429).
 Vogt, Carl, *Archaeopteryx macrura*, an intermediate Form between Birds and Reptiles (ibid. p. 434). — Mit einer photographischen Abbildung. Uebersetzung aus der Revue Scientifique Ser. II, IX, p. 241 vom 13. Sept. 1879.
 Tristram, H. B., Description of a new genus and species of Owl from the Seychelles Islands (ibid. p. 456). *Gymnoscops insularis* n. sp. tab. 14.
 Layard, E. L., Remarks on two Species of Halcyon (ibid. p. 459). *Halcyon Tristrami* n. sp. tab. 15.
 Layard, E. L. and E. L. C., Note on *Pachycephala assimilis* of J. Verreaux and O. des Murs (ib. p. 460).
 Gurney, J. H., Notes on a Catalogue of Accipitres in the British Museum by R. B. Sharpe (1874) Forts. (ibid. p. 462). H. S.

Nachrichten und Neuigkeiten.

Allgemeine Deutsche Ornithologische Gesellschaft.

Sitzung vom 10. Januar 1881. Vorsitzender Herr Prof. Cabanis. — Nach Mittheilung des Sitzungsberichtes bespricht Herr Schallow die ornithologische Abtheilung des von der Zoolog. Station in Neapel herausgegebenen Zoologischen Jahresberichtes für das Jahr 1879, welche von Herrn Dr. Reichenow und dem Referenten bearbeitet worden ist. — Herr Oberförster Kessler (als Gast) spricht über ornithologische Beobachtungen, die er während eines beinahe zweijährigen Aufenthaltes im Kaukasus gemacht hatte. Der Vortragende entwirft eine Reihe von Bildern aus dem armenischen Hochlande, vom Gotkschaisee, von der Steppe, er schildert die Vegetationsverhältnisse dieser Gebiete und giebt über die von ihm beobachteten Vogelarten eine Anzahl bi-

ologischer Mittheilungen, speciell über Verbreitung, relative Häufigkeit und dergl. mehr. Einzelne Darstellungen veranlassen den Vortragenden zu längerem Verweilen, so die Schilderungen des Baizens der Steinhühner und Frankoline mittelst der beiden *Astur*-Arten, die Schilderung religiöser Festlichkeiten von Seiten der Armenier in der Umgegend von Tiflis zu Ehren des Rosenstaars, das Leben der Wasservögel an dem pittoresk gelegenen Gotkschaisee u. s. w. Den Schluss der anziehenden Mittheilungen des Vortragenden bilden ein Paar Beobachtungen des russischen Kronförsters Mlokosiewicz, der auch als Ornitholog bekannt geworden ist, über die Verbreitung und Lebensweise von *Tetrao Mlokosiewiczii* und *Francolinus vulgaris*. Der Vorsitzende spricht Herrn Kessler den Dank für den interessanten Vortrag

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Centralblatt - Beiblatt zum Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Altum Johann Bernhard [Bernard]

Artikel/Article: [Notizen 20-21](#)